

GAK akt. KP

AKTUALISIERTER KOSTENPLAN zum Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung nach
den G A K - Richtlinien vom **10.07.2025** (Amtsblatt
für Schleswig-Holstein 2025, Seite 229)



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.: _____

Antragsteller/in: _____

1) Aktualisierter Kostenplan für den Wegebau: tatsächliche Wegelänge: _____ lfm

Einzelgewerke	Nettokosten in € je Einheit	förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Förderung in %	Voraussichtliche Zuwendungshöhe
1a INGENIEURLEISTUNGEN, PRÜFKOSTEN				
1 Bauentwurf/Ausschreibung	€	€		
2 Detailplanung, Baubegleitung	€	€		
3 Statik	€	€		
4 Substratanalyse (n)	€	€		
5 Prüfung der Tragfähigkeit	€	€		
1b BAUSTELLENEINRICHTUNG/-RÄUMUNG				
1 Einrichtung/Räumung	€	€		
2 Pauschalbetrag lt. Angebot	€	€		
1c TRASSE UND BANKETTE				
1 Trasse (n) profilieren	€	€		
2 Bankette (n) profilieren	€	€		
3 Pauschalbetrag lt. Angebot	€	€		
1d TRAGSCHICHT				
1 _____ t /	€	€		
2 _____ t /	€	€		
1e DECKSCHICHT				
1 _____ /	€	€		
2 _____ /	€	€		
1f WEGESEITENGRÄBEN				
1 _____ m Seitengräben	€	€		
1g DURCHLÄSSE				
1 _____ St. Durchlass	€	€		
1h BRÜCKEN, SONSTIGE BAUWERKE				
1 _____	€	€		
1i SONSTIGE KOSTEN				
1 _____	€	€		
2 _____	€	€		
3 _____	€	€		
4 _____	€	€		
SUMME NETTOKOSTEN 1a bis 1i:		€		

(Ort, Datum)

(Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

3) Bewilligung der beantragten Zuwendung Das beantragte Förderprojekt

- kann in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor) kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift) Bewilligungsbehörde

VERWENDUNGSNACHWEIS zum Antrag auf Gewährung einer
Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung
forstwirtschaftlicher Maßnahmen als **GEMEINSCHAFTSAUFGABE**
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.: _____

Antragsteller/in: _____

1. Zahlenmäßiger Nachweis Ausbau Neubau lfm

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten in € je Einheit	förderungsfähige Nettokosten in € (ohne MwSt.)	Beleg Nr.	Veränderungen (nur von der LK auszufüllen)
1a INGENIEURLEISTUNGEN, PRÜFKOSTEN				
1 Bauentwurf/Ausschreibung	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 Detailplanung, Baubegleitung	_____ €	_____ €	_____	_____ €
3 Statik	_____ €	_____ €	_____	_____ €
4 Substratanalyse (n)	_____ €	_____ €	_____	_____ €
5 Prüfung der Tragfähigkeit	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1b BAUSTELLENEINRICHTUNG/-RÄUMUNG				
1 Einrichtung/Räumung	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 Pauschalbetrag lt. Angebot	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1c TRASSE UND BANKETTE				
1 Trasse (n) profilieren	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 Bankette (n) profilieren	_____ €	_____ €	_____	_____ €
3 Pauschalbetrag lt. Angebot	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1d TRAGSCHICHT				
1 _____ t /	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 _____ t /	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1e DECKSCHICHT				
1 _____ /	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 _____ /	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1f WEGESEITENGRÄBEN				
1 _____ m Seitengräben	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1g DURCHLÄSSE				
1 _____ St. Durchlass	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1h BRÜCKEN, SONSTIGE BAUWERKE				
1 _____	_____ €	_____ €	_____	_____ €
1i SONSTIGE KOSTEN				
1 _____	_____ €	_____ €	_____	_____ €
2 _____	_____ €	_____ €	_____	_____ €
3 _____	_____ €	_____ €	_____	_____ €
4 _____	_____ €	_____ €	_____	_____ €
SUMME NETTOKOSTEN 1a bis 1i:		_____ €		_____ €

Flächennachweis: (Bitte zu allen von der Förderung betroffenen Flächen vollständige Angaben machen.)

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	ha	Eigentümer
	Lage der Maßnahme	Forstort	Abteilung.	Unterabteilung		

Bemerkungen/Erläuterungen : _____

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und beantrage hiermit die Bewilligung und Auszahlung der zu erwartenden Zuwendung/en:

- Die beantragte Zuwendung soll aufgrund eines Zahlungsanspruchs Dritter (ZAD) an den bevollmächtigten Zusammenschluss ausgezahlt werden.**
 Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche.

(Datum, Unterschrift **Antragsteller/in**) _____

2. Verwaltungskontrolle

Termin der Inaugenscheinnahme: _____

2a Art der Wegebaumaßnahme:

- Wegeausbau**
 Wegeneubau

beantragte Ausführung:

- _____

ermittelte Ausführung

- _____

2b Vermessung, Zählung, Feldvergleich, Gutachten:

- Vermessung** satellitengestützt (GPS) mit Fadenmessgerät
 anderes Verfahren (bitte angeben) _____

Ergebnisse:

beantragt:

ermittelt:

Wegelänge: _____ m
 davon _____

Wegelänge: _____ m
innerhalb des Waldes: _____ m
außerhalb des Waldes: _____ m

Wegebreite: _____ m

Wegebreite: _____ m

Tragschichtdicke: _____ cm

Ges. Schichtdicke von } _____ cm
 Trag- u. Deckschicht: }

Deckschichtdicke: _____ cm

Tragfähigkeit (E_{v2}) Min. _____ MN/m²

Tragfähigkeit (E_{v2}) _____ MN/m²

Tragfähigkeit (E_{v2}) Max. _____ MN/m²

Neubau: Länge Seitengräben: _____ m

Länge Seitengräben: _____ m

Instandsetzung: Länge Seitengräben: _____ m

Länge Seitengräben: _____ m

- Zählung:** Anzahl Durchlässe: _____ Anzahl Durchlässe: _____
 Anzahl Einmündungen: _____ Anzahl Einmündungen: _____
 Brückenbauwerke: _____ Brückenbauwerke: _____
 sonstige Bauwerke: _____ sonstige Bauwerke: _____

Feldvergleich Lageplan **M 1** : _____

Ergebnisse des Feldvergleich stimmt mit angegebener Lage des Weges überein.

Feldvergleiches: Feldvergleich stimmt **nicht** mit angegebener Lage des Weges überein.

Bemerkungen/Erläuterungen: _____

- **Gutachten:** Das vorgefundene Lichtraumprofil **ist ausreichend** **ist nicht ausreichend.**
 - Der bei heutiger Abnahme vorgefundene Weg **entspricht** **entspricht nicht** den Vorgaben der Ausschreibung.
 - Das verwendete Wegebaumaterial wurde gesondert analysiert: ja nein
(Wenn ja, ist der Analysebericht dem Verwendungsnachweis beizufügen.)
 - Proben zur Analyse des verwendeten Wegebaumaterials entnommen: ja nein
(Wenn ja, ist der Analysebericht dem Verwendungsnachweis nachträglich beizufügen.)

3. Ausführungsbestätigung

- Alle für die Durchführung der beantragten Förderungsmaßnahme/n erforderlichen Genehmigungen liegen vor: ja nein
- Alle rechtsverbindlichen Auflagen sind erfüllt: ja nein
- Die beantragte/n Förderungsmaßnahme/n wurde/n richtlinienkonform ausgeführt: ja nein
- Die fachgerechte und **vollständige** Ausführung der vorseitig bezeichneten Maßnahme/n wird bestätigt: ja nein
- Mit Durchführung der Maßnahme/n wurde **nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Forstabteilung** begonnen: ja nein
- Die **Vergabe** der Lieferungen und Leistungen erfolgte **nach öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A,**
nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A,
- Alle erforderlichen Rechnungen, Belege, Nachweise und der Vergabevermerk liegen vor: ja nein
- Die ermittelten Kosten sind plausibel und in Art und Umfang angemessen: ja nein
- Die Antragsangaben zur Lage des Weges/der Wege stimmen mit der örtlichen Belegenheit überein: ja nein

Zuwendungsberechnung

- Betriebsgröße **bis** 1000 ha Standardförderung (70 %)
- Betriebsgröße **über** 1000 ha geminderte Förderung (60 %)

Bemerkungen/Erläuterungen: _____

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

Fachtechnisch richtig:

(Datum, Unterschrift **Wegebauberater/in**)

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
- Bewilligungsbehörde -

Zuwendungsberechnung

Forstwirtschaftlicher Wegebau	1 förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuschuss abgerundet auf volle 5,- €	3 Drittleistungen in vollen €
Standardförderung bis zu 70 %	€	€	€
Geminderte Förderung (60 % von 70 %)	€	€	€
Summe:	€	€	€

Der Verwendungsnachweis wurde auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Sachlich richtig:

Rechnerisch richtig:

(Datum, Unterschrift)

(Datum, Unterschrift)

Die beantragte Zuwendung wird bewilligt, der endgültige Zuwendungsbescheid wird erstellt und der Zuwendungsempfängerin/dem Zuwendungsempfänger per Post zugestellt. Die bewilligte Zuwendung wird zur Auszahlung angewiesen.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)

Ausgabe Juli 2025